

27.10.86

R

Empfehlungen

der Ausschüsse

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 570. Sitzung des Bundesrates am 7. November 1986

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

a) Vorlagebeschluß

der 4. Kammer des Arbeitsgerichts Iserlohn
vom 21. November 1985 - 4 Ca 1909/85 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 7 des nordrhein-westfälischen Ge-
setzes zur Freistellung von Arbeit-
nehmern zum Zwecke der beruflichen und
politischen Weiterbildung - Arbeit-
nehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) -
vom 6. November 1984 (GVBl. S. 678)
mit Artikel 12 Abs. 1 GG vereinbar ist

- 1 BvL 3/86 -

- 2 -

1

478/86

- 2 -

- b) Vorlagebeschluß
des Amtsgerichts Herford
vom 25. Juni 1986 - 3 Ds 64 Js 458/86 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 69 Abs. 1 und 2 StGB mit Artikel 12
und Artikel 20 Abs. 3 GG vereinbar ist - 2 BvL 8/86 -
- c) Verfassungsbeschwerde
der Sparkasse Abensberg u.a.
vom 20. Dezember 1985
gegen § 10 des Gesetzes über das Kredit-
wesen i.d.F. der Bekanntmachung vom
11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1472)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1,
Artikel 3 Abs. 1, Artikel 12 Abs. 1,
Artikel 14 Abs. 1 und Artikel 20 Abs. 3 GG - 1 BvR 1493/85 -

-1- B

Bundesrat

Drucksache 478/86 (Beschluß)
07.11.86

Beschluß
des Bundesrates

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 570. Sitzung am 7. November 1986 beschlossen, zu den in der Drucksache 478/86 unter Buchstabe a bis c näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.